

quadro Sucht- und Drogenberatung Warendorf

Herrn Landrat  
Dr. Olaf Gericke  
Kreisverwaltung  
Postfach 110561  
48207 Warendorf

SUCHT- UND DROGENBERATUNG  
WARENDORF

Kirchstraße 5  
48231 Warendorf

Datum: 28.09.2018  
Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:

Ihr Ansprechpartner: Herr Rahner  
Durchwahl: 02581-94101.28  
E-mail: rahner@skm-warendorf.de

TELEFON 02581-94101.0  
FAX 02581-94101.19

E-MAIL warendorf@quadro.de  
WEB www.qua-dro.de

**Förderung der Sucht- und Drogenberatung im Kreis Warendorf  
Hier: Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

wie Ihnen bekannt ist, fördert der Kreis Warendorf die quadro Sucht- und Drogenberatung entsprechend der vertraglichen Vereinbarung vom 10.12.2008 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 301.572 €. Hinzu kommt ein Anteil der Landesförderung, die der Kreis Warendorf erhält und an uns weiterleitet. Der Vertrag gilt seit dem 01.01.2009 und ist zum 01.01.2015 einmalig angepasst worden. Vertragsmäßig ist keine Fortschreibung vorgesehen. Daher wenden wir uns mit diesem Schreiben an Sie, verbunden mit der Bitte, den Zuschuss des Kreises Warendorf entsprechend den Tarifsteigerungen zu erhöhen.

Begründung:

Die quadro Sucht- und Drogenberatung deckt die in §3 der Vereinbarung genannten Leistungen und Aufgaben im gesamten Kreisgebiet ab. Damit erfüllt sie den Auftrag der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Warendorf, die als Betroffene, Gefährdete oder Angehörige an Sucht- und Drogengeschehen beteiligt sind. Im Rahmen von präventiven Angeboten werden insbesondere auch junge Menschen erreicht, darüber hinaus ist die quadro Sucht- und Drogenberatung durch die starke Vernetzung häufig auch als „Experte“ gefragt und unterstützt mit ihrem Know-how andere soziale Dienstleister, Institutionen und Betriebe. Der Stellenanteil im Verbund der quadro hat sich seit 2009 nicht verändert und liegt bei rund 7,5 Vollbeschäftigten, die sich auf die vier Standorte verteilen. Hinzu kommen unterstützende Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, die für Terminvergaben und Schreibarbeiten und anderes mehr zuständig sind. Insgesamt erhält die quadro durch den Kreis Warendorf 388.688 € (Landes- und Kreismittel). Die tatsächlichen Personalkosten liegen dagegen bei rund 575.000€, hinzu kommt der Aufwand für Sach- und Overheadkosten (Fahrtkosten, EDV gestützter Arbeitsplatz, Fahrkosten usw.). Die Aufrechterhaltung des differenzierten Angebotes der quadro ist bisher nur möglich, da sowohl Mittel des Bistums Münster (Kirchensteuermittel) als auch Eigenmittel der drei beteiligten Träger eingesetzt werden. Die Tarifsteigerungen im Bereich der Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas (AVR) betragen von 2015 bis 2018 einschließlich insgesamt 14,07%. Die Entwicklung folgt in der Regel den Tarifanpassungen im TVöD. Hieraus ergibt sich eine Mehrbelastung in Höhe von 75.000€ gegenüber dem

Kontoverbindung  
Bank DKM  
IBAN  
DE32400602650003540600  
BIC  
GENODEM1DKM

Umsatzsteuer-Nr.  
346/5809/1385

Vergleichsjahr 2015. Die Steigerung der Sach- und Overheadkosten ist hierbei noch nicht einmal berücksichtigt.

Diesen Sachverhalt haben wir mit der Sozialdezernentin Frau Klausmeier und weiteren Mitarbeitern des Gesundheitsamtes dankenswerterweise ausführlich darlegen können. Wir haben in dem Gespräch deutlich gemacht, dass die Mehrbelastungen aus den Tarifanpassungen trägerseitig nicht mehr alleine geschultert werden können.

Wir bitten den Kreistag daher, sich bei den anstehenden Haushaltsplanberatungen für 2019 mit der finanziellen Situation der quadro Sucht- und Drogenberatung auseinanderzusetzen und den Zuschuss unter Berücksichtigung der Tarifanpassungen zu erhöhen.

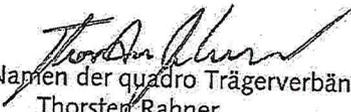
Nach Rücksprache mit der Verwaltung beantragen wir eine jährliche Steigerung um jeweils 2,5% beginnend ab 2019 für die Jahre 2019, 2020 und 2021.

Im Bereich der ambulanten Suchthilfe ist die quadro eine etablierte und anerkannte Anlaufstelle für alle Betroffenen, Angehörigen, Selbsthilfegruppen und Fachleute, die Beratung wünschen. Die entwickelten präventiven Angebote werden sehr gut nachgefragt und finden eine große Resonanz bei den (überwiegend) jungen Menschen.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrages und bedanken uns für die Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Kraft  
Caritasverband im  
Kreisdekanat Warendorf e. V.

  
(im Namen der quadro Trägerverbände)  
Thorsten Rahner  
SKM- Kath. Verband für  
für soziale Dienste im  
Kreisdekanat Warendorf e. V.

Heinrich Sinder  
Caritasverband für das  
Dekanat Ahlen e.V.